

# **Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 23.11.2014**

**Vor Juden flüchtet Gysi auf das Klo**

**Weil Staatsräson er geschworen hat frei und froh**

**Er mußte zwar nicht dingend klein**

**Doch das braune rutschte am Linken Bein**

**Weil das Gewissen abgelegt irgendwo**

Hallo deutsche, Leser und Nichtleser,

es gibt Tausende von Gründen, die verlangen das Merkela-Regime endlich ärschlinks in die Hölle fahren zu lassen wie es Mephisto mit seinen Geistern tat, wo sie dann in dem von Dante beschriebenen Blutstrom ihre Sünden büßen dürfen.

Ein wohl großer Grund ist das Aufdrücken der sexuellen Vielfalt auf die Menschen durch die heimatlosen Zionisten. Dies wird nicht nur schon im Grundschulalter sondern wenn man genauer hinschaut auch in den Kindergärten und -krippen betrieben.

Viele deutsche Menschen gehen dagegen auf die Straße. Sie werden aber wie bei vielen anderen, schauen wir nur auf den Eurorettungsschirm, auf den TTIP, auf die Atomwaffen, den Atommüll usw., leider nichts erreichen, wenn man nicht grundhaft gegen diese Sache vorgeht und zwar mit gültigem deutschen Recht und Gesetz auf der Grundlage von Völkerrecht. Man kann der Vereinigung AZK unter Ivo Sasek für die Bemühung ein Interview mit der ehrlich und aufrichtigen Jüdin Frau Prof. Dr. Judith Reisman zustande zu bringen, nur danken. Dank ergeht auch an Herrn Mathias Ebert von der Vereinigung „Besorgte Eltern“, der dieses Gespräch [1], ich meine hervorragend, geführt hat.

Frau Prof. Dr. Reisman möchte ich mit dem ebenfalls ehrlichen und aufrichtigen Juden Herr Prof. Noam Chomsky und Frau Evelyn Hecht-Galinski in eine Reihe stellen. In diese Reihe gehören aber auch die zwei israelkritischen Juden Herr David Sheen und Herr Max Blumenthal, die mich zu dem oben stehende Fünfzeiler angeregt haben. Leut Gysi in seiner gewissenlosen Art und Weise, die er aus DDR-Zeiten gerettet hat, hat diese beiden Juden beim israelischen Regime angehängt, worauf sie mächtig gewaltig Schwierigkeiten mit diesem bekommen haben. Als die beiden sich für die ach so herzallerliebste Art bei Leut Gysi bedanken wollten, versteckte er sich auf dem Klo. Man kann nur hoffen, daß er irgendwann im Klo der Geschichte spurlos hinuntergespült wird.

Frau Prof. Dr. Reisman zeigt auf, warum und weshalb es die sexuelle Früherziehung in ihrer Vielfalt geben soll. Daran verdient die Pharmaindustrie, die nun einmal in der Hand der HZs ist; genau so wie an den ganzen Dreckschram inkl. der Pornographie wird auch an der Demenz, an AIDS, an Ebola und an den ganzen verschiedenen Grippe usw. Milliarden und aber Milliarden verdient.

Nicht nur die Pornographie wird vom deutschen Staat gefördert und man könnte dieses nicht nachweisen, wenn da nicht eine Mainstream -willige Seite es nicht dummerweise aufzeigte und der PornographiehHersteller auf seiner eigenen Seite die Förderung nicht verlinkte [2].

Nein auch an der Rüstung verdienen sie und an der Zerstörung, die mit den Rüstungsgütern angerichtet wird und danach wieder am Aufbau der Zerstörung.

Aber es wird nicht nur aufgebaut, sondern die zerstörten Gebiete besetzt und ausgebeutet, besonders

wenn es um Rohstoffe wie in Nigeria, Libyen, Irak und den Iran geht Und Syrien braucht man als Aufmarschgebiet gegen den Iran.

Von Rußland brauchen wir erst gar nicht zu sprechen, denn das hatten sie sich 1990 schon unter die Nägel gerissen, was ihnen dann aber Putin wieder entriß.

Herr Ebert spricht vor dem Gespräch mit Frau Prof. Dr. Reisman von einem aufrichtigen Deutschen, der lieber in den Knast gegangen ist als 30 E uros für eine sog. Ordnungswidrigkeit zu zahlen. Herr Eugen.. aus NRW ist nicht zu schnell gefahren, hat nicht falsch geparkt oder anderes sondern, er hat gar nichts getan. Getan hat es seine Tochter, die in der 2 Klasse aus dem Sexualkundeunterricht ging, weil es ihr schlecht geworden ist von dem Dreck, mit dem sie sich dort überschütten lassen mußte. Das wurde als Schulschwänzen gewertet, was in NRW nachvollziehbar ist, da der grüne Parteitagbeschuß vom 10.03.1985 Zwecks Sex mit Kindern nach wie vor besteht und nicht aufgehoben wurde. Erst gestern abend bei ihrem Parteitag in Hamburg haben sie darüber gesprochen, daß sie für diese Schweinerei Verantwortung übernehmen wollen und zwar die Partei im Ganzen. Also auch die Mitglieder, die 1985 noch gar nicht geboren waren. Diese jungen, die sich verblenden ließen und in diese Partei eingetreten sind, werden in Sippenhaft genommen. Und wahrscheinlich bleibt das bei diesem einmaligen Asche aufs Haupt streuen. Daß einem eher vorkommt wie eine Selbstbeweihräucherung – schaut her, ihr Liebhaber der sexuellen Vielfalt, wir haben darüber gesprochen wir haben uns entschuldigt und machen weiter. Verantwortung sieht anders aus. Da möchte ich schon fast ein Lob auf die Lippen nehmen für Dagmar Döring, die im August 2013 wegen dieses Drecks ihr Bundestagsmandat niederlegte. Aber was ist mit Leut Roth und Leut Trittin? Die halten sich im Hintergrund weil sie ihren Platz am Futtertrog nicht verlieren wollen Das herzallerliebste Leut Chon-Bendit hat der Krebs erwischt. Er hat aber dafür, daß er kleine Jungs seinen „Lümmel“ streicheln [6] ließ die Ehrendoktorwürde der katholischen Fakultät einer niederländischen Uni bekommen und war 2013 Theodor-Heuss-Preisträger, der zu seiner Zeit dem Ermächtigungsgesetz zustimmte. So schließt sich der Kreis der Kriegspartei und Chon-Bedits Kindersexspielchen sind bis 2031 unter Verschuß. Soviel zur Verantwortung, die die Grünen übernehmen.

Frau Prof. Dr. Reismann führt hier die Linksradiakalen an, es waren aber die Grünen, die schon längst zu einer Kriegspartei geworden sind.

Frau Prof. Dr. Reisman bekommt von Herrn Ebert eine sehr gute Frage gestellt, sinngemäß will ich sie hier wiedergeben – wäre es richtig, wenn ich meiner Tochter erlauben würde den Sexualkundeunterricht zu verlassen, wenn es ihr zuviel wird? –

Herr Ebert bekam von Frau Prof. Dr. Reisman eine Antwort, die ich mir hätte nicht besser vorstellen können. – Wir Erwachsenen können die Kinder nicht den Krieg führen lassen. Wir Erwachsenen müssen den Krieg führen. –

Ja, dazu sind wir die Erziehungsberechtigten und wenn wir für unseren Einsatz in den Knast gehen wie Herr Eberts Freund Eugen es geschehen ist und alle anderen Dinge, die wir tun nicht fruchten, dann müssen wir den Krieg aufnehmen, natürlich nur mit den Waffen, die uns zur Verfügung stehen und diese sind nun einmal gültiges deutsches Recht und Gesetz auf der Grundlage von Völkerrecht. Ja, es ist richtig Petitionen zu unterschreiben, ja es ist richtig auf die Straße zu gehen, aber was nutzt das alles, wenn Petitionen im Nirgendwo enden und wenn der Kampf auf der Straße von den vom Verfassungsschutz Angestifteten unterwandert wird? Dagegen haben ehrlich und aufrichtige Deutsche Grundlagen ausgearbeitet und die Bürgerklage erstellt. Und diese bereits von vielen Erklärern unterzeichnet. Wenn die Tausenden, die sich von Nepper, Schlepper, Bauernfängern das Geld für sinnlosen Schrott an Papieren, Schulungen, Versicherungen und Geldanlagen aus der Nase ziehen lassen haben, die Erklärung zur Bürgerklage unterschreiben würden, wäre eine Grundlage dafür gelegt endlich wieder Rechtsstaatlichkeit auf deutschem Grund und Boden zu schaffen. **Das**

**würde aber nur die aufrichtige eigenhändige Unterschrift kosten und keine großen finanziellen Mittel, die in den Dreck geworfen sind.**

**Freiheit ist die Würde der menschlichen Natur** (Immanuel Kant)

Von Freiheit spricht auch Frau Evelyn Hecht-Galinski in ihrem Kommentar vom Hochblauen am 12.11.2014 [3]. Hervorragend wie immer, ihr Kommentar und diesmal ganz besonders der Rückblick in die Geschichte. In die Geschichte des 9. November. Da geht es von der Ermordung von Robert Blum am 9.11.1848, über die Weimarer Republik, die unter keinem guten Stern stand. Hin zum 9.11.1938, der Reichspogromnacht bis hin zum 9.11.1989, dem Mauerfall. Hervorragend, Frau Evelyn Hecht-Galinski und Danke dafür.

Ein paar kleine Hinweise möchte ich dazu noch geben.

Die Revolution von 1948 wurde schon von Denen, die die Französische Revolution angestiftet hatten, unterwandert. Wenn die Reichsfürsten damals nicht die Überhand gewonnen hätten, wäre die Zerstörung der Welt durch die elenden Kriege bereits eher vonstatten gegangen, denn die Menschen damals, trotz der vielen klugen Köpfe, waren in ihrer Gesamtheit noch nicht in der Lage die Macht zu übernehmen. Und hätten sie genau so wie am 9.11.1918 von dem elendigen Prinzen aus Baden für die Entente-Mächte aus der Hand gerissen bekommen.

Ja am 9.11.1918 hat dieses Leut aus Baden die Macht mit einem Staatsstreich, ebenso wie in diesem Frühjahr in der Ukraine, rechtswidrig dem Chef der SPD Fritz Ebert übergeben und ihm damit das Reichskanzleramt. Die Zangengeburt, der KW II., hat seinen Thronverzicht rechtsgültig erst am 28.11.1918 erklärt.

Die Weimarer Verfassung ist juristisch nie in Kraft getreten, weil sie von in der Verfassung festgehaltenen Herrscher (Artikel 1 – dem Volk) nie in Kraft gesetzt wurde. Dazu hätte es eine Volksabstimmung geben müssen. Mit dieser Verfassung im Zusammenhang mit dem Versailler Vertrag haben die Entente-Mächte geführt von den HZs den Weg für den von ihnen aufgebauten elenden Hitler geschaffen, der bekanntlicher Weise in ein grausiges Ende führte. Deswegen konnte das deutsche Volk auch die Reichskristallnacht, wieder an einem 9.11., nicht verhindern, da Hitler seit 1918 zum Propagandisten durch die Entente-Mächte aufgebaut wurde und in der NSDAP aufstieg und mit dieser auf den falschen Weg kam, bekam er in Landsberg eine „Denkpause“ verordnet. Gewandelt und wieder frisch für die HZs aufgearbeitet, ähnlich wie man es mit Gutenberg und Käßmann, die die gleiche Schule, die **Emory University in Atlanta** in den USA nach ihren Fehlern zu besuchen hatten, durfte er die zwischendurch verbotene NSDAP wieder von neuem gründen; und kam mit ihr Dank großer finanzieller Unterstützung der heimatlosen Zionisten, der auch die Zentrumspartei (die heutige CDU) hörig war, 1933 an die Macht. Zusammen mit Goebbels hat er das deutsche Volk so verblendet, daß dieses in seiner Mehrheit den ganzen Betrug nicht begreifen konnte. Was früher das Propagandaministerium unter Goebbels getan hat, machen heute die Mainstream-Medien.

Zu den Rothschild-Clans haben sich inzwischen die Rockefeller gesellt und die Führung übernommen. Diese waren es letztendlich, die den Mauerfall zustande gebracht haben und das genau an dem historischen Datum, dem 9.11.1989.

Und inzwischen ziehen diese Kräfte ihren Hitlernachfolger in der Ukraine auf, wo dann der Schokoladenfürst vom „Totalem Krieg“ reden darf [4] und sein Freund von einem „Propagandaministerium à la Goebbels“ [5] träumt.

Frau Hecht-Galinski geht auch auf das Leut Merkela ein, das da zum Mauerfall ins Schwafeln gerät über Freiheit. Freiheit, die den Palästinensern nicht nur mit einer neuen Mauer durch das zionistische Regime, dem das Merkela die Staatsräson geschworen hat, genommen wird. Freiheit, die auch dem deutschen Volk nicht gewährt wird, in dem es unter Besetzung ohne Friedensvertrag benutzt wird das elendige Tun der HZs auf der Welt zu vollenden.

Immanuel Kant sagt folgendes: "Freiheit ist die Würde der menschlichen Natur."

Schauen wir nach Afrika. Seit fast ¼ Jahrhundert ist die US von der UN beauftragt in Somalia für Ordnung und Sicherheit zu sorgen. Derweil aber dort nach wie vor Kinder an Hunger verrecken. Die Piraterie letztendlich erzwungen wurde um sie mit möglichst viel Trara und Kostenaufwand, den natürlich die Menschen zu erwirtschaften haben, bekämpft wird, derweil AIDS weiter grassiert und um in Ostafrika die rebellische gewordenen Völker wieder in den Griff zu bekommen, das Ebola aus den Laboren gelassen wurde. Das ist alles die Freiheit der westlichen Demokratie, also der Volksbeherrschung, die nicht im geringsten etwas mit der Würde der menschlichen Natur zu tun hat.

Über den ganzen anderen Dreck, den die USler loslassen ist von mir, ich meine schon genug, geschrieben worden.

Jetzt aber, so schreibt auch Frau Hecht-Galinski, hat man einen alten Barden wieder aufgewärmt. Einen alten Barden, den man ebenso wie Solschenizyn aufgebaut hat um der DDR ins Mark zu stechen. Die Geschichte über Solschenizyn hat der Schriftsteller Harry Thürk in seinem Buch „Der Gaukler“ verarbeitet. Und wenn man den heutigen Gauckler, den obersten Menschenschänder Deutschlands betrachtet, kann man in ihm dieselbe Figur wie im „Gaukler“ erkennen. Der aufgewärmte Barde aber ist Wolf Biermann, dessen Musik eigentlich nicht hörbar war und nur von verdummt Menschen als wirklich revolutionär galt. Dieses Leut Biermann ist nun von Leut Lammert in den Bundestag zu einem Auftritt geladen worden. Und was es für ein Auftritt geworden ist. Er hat die LINKE als Drachenbrut bezeichnet. Jetzt kann man wenn man sich sämtliche Fraktionen des Bundestages vor Augen führt eigentlich erkennen, daß die Fraktion der LINKEN zumindest teilweise die letzten sind, die sich verweigern Kriegspartei zu sein. Aber Gysi sorgt dafür, daß die Staatsräson dem zionistischen Regime gegenüber auch in der Fraktion der LINKEN vollkommen einzieht. Und diejenigen, die es nicht begreifen wollen werden dann einfach aus den Listen gestrichen und verlieren dadurch ihren Platz am Futtertrog. Das alles weil das 3 x G im Jahr 2013 bei der Überprüfung des Wahlgesetzes seinen Grundsatz aus dem Urteil 2 BvG 1/51 aus dem Jahr 1951 sträflich vernachlässigt hat.

Das Bundesverfassungsgericht hat, wo immer Streitgegenstand die Vereinbarkeit eines Bundesgesetzes mit dem Grundgesetz ist - sei es in einem Verfahren nach § 13 Nr. 6, sei es in einem Verfahren nach § 13 Nr. 7 BVerfGG - die Gültigkeit des ganzen Gesetzes und jeder einzelnen seiner Bestimmungen unter *allen* rechtlichen Gesichtspunkten zu prüfen, auch soweit sie etwa von den Beteiligten nicht geltend gemacht worden sind.

Hier ist dem 3 x G sogar Vorsatz vorzuwerfen. Es hätte bedeutet, daß das 3 x G die Verhältniswahl (also Listenwahl) für nichtvereinbar mit dem Artikel 28 und 38 GG zu erkennen gehabt hätte und dieses Wahlgesetz wegen seiner Grundgesetzwidrigkeit für gegenstandslos zu erklären.

Und jetzt wieder in die Geschichte zurück.

Bereits das vom Parlamentarischen Rat geschaffene Wahlgesetz aus dem Jahr 1949 war grundgesetzwidrig wegen der Verhältniswahl aber von den drei Westmächten abgesegnet.

1956 hat sich die BRD selbst ein Wahlgesetz gegeben, wiederum gg-widrig wegen Verhältniswahl, die bekanntlich nur eine mittelbare Wahl ist. Und deswegen mit dem GG nicht vereinbar. Aber bis 1990 hat sich darüber niemand aufgeregt. Erst als in den letzten Jahren darüber zu verhandeln war, hätte die ganze Sache auffliegen müssen. Doch da seit dem 18.07.1990 das 3 x G ein Ausnahmegericht ist und den drei Westmächten zu dienen hat, hat es den Weg der gleichgeschalteten faschistischen Parteindiktatur unter Merkela nicht ins Handwerk zu pfuschen solange diese ihr Tun den HZs unterstellen.

Also deshalb auch die Staatsräson dem zionistischen Regime zu Füßen legen. Und nun danke ich Frau Hecht-Galinski noch einmal für den Hinweis, daß der Barde Biermann die Laudatio zur Verleihung des Leo Baeck Preises an das Merkela verfaßte. Oh, jetzt muß ich mich ja doch entschuldigen, Barde wurden keltische Dichter und Sänger genannt; er aber selbst nennt sich Ostjude. Schon sein Vater war Atheist. Wie kann man als Atheist, also Gottloser, Jude sein? Das Jüdische ist eine Religion keine Rasse. Von der Rasse her sind die Ostjuden Khasaren, die den jüdischen Glauben angenommen haben weil er ihnen in den Kram paßte. Und genau so haßerfüllt wie Khasaren früher Menschen abschlachteten, die ihren Machtgelüsten in die Quere kamen, genau so tun es eben diese Nachfahren, die sich unter dem Schafspelz des jüdischen Glaubens verstecken, selbst aber Auschwitz finanziert haben, wo Biermanns Vater umkam. Die Khasaren wurden von den Rus mit Hilfe der Wikinger gestoppt. Nun kann man den ganzen Haß auf die heutigen Russen verstehen. Das herzallerliebste Leut Biermann ist allenfalls ein mittelmäßiger Liedermacher, der es nur zu etwas brachte, weil er wie Wetrow durch die CIA aufgebaut wurde.

Es gibt noch viel tausend Dinge, die man hier immer wieder aufführen kann, die nichts aber auch gar nichts mit Rechtsstaatlichkeit zutun haben.

Es wird unmöglich sein jedes einzelne der mehr als tausend Dinge einzeln mit Petitionen und Demonstrationen zu belegen, die bekanntlich nichts bringen.

Deswegen haben wenige Menschen für das gesamte deutsche Volk die [Bürgerklage](#) geschaffen.

Carl-Friedrich v. Weizsäcker sagte: „ 70000 Deutsche vor dem Kanzleramt würden reichen um der Bande das Fliehen zu lernen.“

Es braucht keine 70000 Deutsche vor dem Kanzleramt, die dann mit Antifa, Rechtsextremen und nicht zuletzt Hooligans gesteuert vom Verfassungsschutz, unterwandert werden und dann diese ganze Versammlung ins Gegenteil verdrehen. Es bräuchte die [Erklärung zur Bürgerklage](#) der 70000 Deutschen. Aber wie vorher schon gesagt, fällt den Deutschen heutzutage durch die gute Arbeit des Mainstream das gut Denken, gut Reden und gut Handeln unsäglich schwer und bereitet sogar starke Schmerzen.

Olaf Thomas Opelt

Staatsrechtlicher Bürger der DDR

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[1] <http://www.youtube.com/watch?v=08rIhabo4Eo>

[2] <http://www.larotika.de/bayern-innovativ>

[3] <http://www.nrhz.de/flyer/beitrag.php?id=20979>

[4] <http://de.ria.ru/politics/20141117/270017851.html>

[5] <http://de.ria.ru/politics/20141117/270018294.html>

[6] <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/cohn-bendits-paedophile-aeusserungen-danys-phantasien-und-traeume-12164560.html>